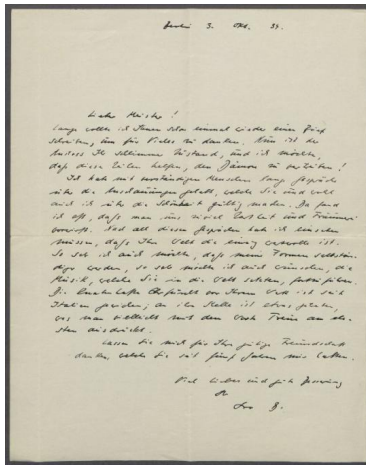


## Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



|                       |   |
|-----------------------|---|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen   |
| Verfasser*in          | Ivo Beucker   |
| Adressat*in           | Georg Kolbe   |
| Datierung             | 03.10.1934  |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt  |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002                                   |
| Inventarnummer        | GK.40   |
| Literaturhinweis      | Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 170 |
| Transkript            | vorhanden   |
| Datensatz in Kalliope | 1504405   |

### Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Beucker erwähnt den schlechten gesundheitlichen Zustand Kolbes und dankt ihm für die seit 5 Jahren andauernde Freundschaft.

### Transkription

Berlin, 3. Okt. 34.

Lieber Meister!

Lange wollte ich Ihnen schon einmal wieder einen Brief schreiben, um für Vieles zu danken. Nun ist der Anlass Ihr schlimmer Zustand, und ich möchte, daß diese Zeilen helfen, den Dämon zu vertreiben! Ich habe mit verständigen Menschen lange Gespräche über die Anschauungen gehabt, welche Sie und wohl auch ich über die Schönheit gültig machen. Da fand ich oft, daß man uns zu viel Zartheit und Träumerei vorwirft. Nach all diesen Gesprächen habe ich einsehen müssen, daß Ihre Welt die einzig wertvolle ist.

So sehr ich auch möchte, daß meine Formen selbständiger werden, so sehr möchte ich auch wünschen, die Musik, welche Sie in die Welt setzten, fortzuführen.

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 11.06.2026

Die knabenhafte Ehrfurcht vor Ihrem Werk ist seit Italien gewichen; an ihre Stelle ist etwas getreten, was man vielleicht mit dem Wort Treue am ehesten ausdrückt.

Lassen Sie mich für Ihre geistige Freundschaft danken, welche Sie seit fünf Jahren mir halten.

Viel Liebes und gute Besserung

Ihr  
Ivo B.